

Beschluss WP11.5. Unrecht aufarbeiten, ostdeutsche Geschichte gesamtgesellschaftlich betrachten.

Gremium: LDK

Beschlussdatum: 06.06.2021

Tagesordnungspunkt: WP11. Wir sichern und fördern Kunst und Kultur!

Text

1 Aus unserer Geschichte erwächst die gesamtgesellschaftliche Verpflichtung zu
2 einer konsequenten und umfassenden Aufarbeitungs- und Erinnerungskultur. Dabei
3 sollen sich Erinnerung und Aufarbeitung nicht nur auf begangenes Unrecht
4 beziehen sondern Gesellschaft und Kultur als Ganzes erfassen. Die Geschichte und
5 Lebensleistung der Ostdeutschen und der Beitrag ostdeutscher Kunst und Kultur am
6 gesamtdeutschen kulturellen Erbe sollen umfassender analysiert und historisch
7 eingeordnet werden.

8 Angesichts weiterhin massiv zunehmender nationalistischer und rassistischer
9 Einstellungen kommt der Kulturpolitik bei der Aufarbeitung eine zentrale Rolle
10 zu. Die Gedenkstätten und Archive haben eine aufklärende und demokratiefördernde
11 Funktion. Die Erinnerungsorte an die Gräueltaten des Nationalsozialismus und das
12 Unrecht der DDR sowie die damit verbundene Bildungsarbeit brauchen in
13 finanzieller und personeller Hinsicht eine verlässliche Förderung. Dafür stehen
14 zunächst das Land und erst nachrangig die Kommunen in der Pflicht. Sich für die
15 Konzeption und Durchführung rein auf ehrenamtliche Träger zu stützen, wird der
16 Größe der Aufgaben nicht gerecht.

17 Mecklenburg-Vorpommern muss dabei auch verstärkt die unabhängige Aufarbeitung
18 der Geschichte von LSBTIQ (Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans,
19 Intergeschlechtliche, Queers) unterstützen. Insbesondere der Verfolgung von
20 LSBTIQ zur Zeit des Nationalsozialismus und zu DDR-Zeiten soll hierbei besondere
21 Bedeutung beigemessen werden.

22 Für eine verantwortungsvolle Erinnerungskultur braucht es:

- 23 • einen zentralen Archivstandort, der eine sichere Lagerung aller Stasi-
24 Unterlagen gewährleistet und eine optimale Anbindung zu
25 Forschungsinstitutionen garantiert.
- 26 • Gedenkstätten und Erinnerungsorte, die für die Öffentlichkeit zugänglich
27 gestaltet sind und zur aktiven Auseinandersetzung mit ihrer Geschichte an
28 den authentischen Orten einladen.
- 29 • Projekte der Erinnerungskultur, bei denen die Bevölkerung aktiv einbezogen
30 wird, wie etwa Mahnmale und Gedenkort für Menschen, die auf Grund ihrer
31 sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität verfolgt,
32 vertrieben oder ermordet wurden.